

Artikel vom 23.12.2018

Weihnachtstreffen der Oberkotzauer Frauen Union

Frauenthemen beim Weihnachtstreffen mit junger Bürgermeisterin



Im kleinen, ehrenamtlich bewirtschafteten Café des Seniorenheims "Lutherstift" war der Wintergarten liebevoll gedeckt für den "Weihnachtskaffee" der Oberkotzauer CSU-Frauen Union. Vorsitzende Marianne Lang bedankte sich bei diesem Treffen kurz vor dem Weihnachtsfest bei Einrichtungsleiter Günter Konopka und Küchenleiterin Marion Pocorny für den freundlichen Empfang. Zudem freute sie sich über die gut zwanzig erschienenen Mitglieder der Frauen Union. Mit ihnen zusammen begrüßte sie Annika Popp als Überraschungsgast. Die junge, engagierte Bürgermeisterin aus Leupoldsgrün berichtete über ihre Arbeit in der Gemeinde und auch über die Auszeichnung, die sie deshalb, zusammen mit anderen Frauen, erhalten hat. Darüber hinaus referierte sie zum Thema "100 Jahre Frauenwahlrecht" sowie dessen Entwicklung und Auswirkung. In der anschließenden Diskussion erinnerten sich manche der anwesenden Frauen daran, dass es noch zu Beginn der "Siebziger Jahre" üblich war, den Ehemann um Erlaubnis zu bitten, wenn "Frau" eine Arbeit annehmen wollte. Annika Popp sprach und diskutierte mit den Damen auch über die Probleme einer "ehrenamtlichen" jungen Bürgermeisterin, wenn es um die Familienplanung und z. B. Mutterschutz und Elternzeit geht. Kaffee und Kuchen, der Rückblick der Vorsitzenden über ein sehr aktives Jahr und eine von Sigi Reinel vorgetragene Geschichte beendeten einen frohen Vorweihnachtsnachmittag.